

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telefax 0681/505 921 Btx * 2039560

B VI 6 — j 1988/89

Ausgegeben am 7. März 1990

Strafvollzug im Saarland 1988/89

Vorbemerkungen

Die Strafvollzugsstatistik wird seit 1961 bundeseinheitlich durchgeführt. Sie liefert Angaben über Zahl und Belegungsfähigkeit der justizeigenen Strafvollzugs- und Verwahranstalten sowie über deren Gefangenbestand und -bewegung.

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Strafvollzugsstatistik 1988/89 veröffentlicht. Beobachtungszeitraum für die Zu- und Abgänge in den Justizvollzugsanstalten (JVA) ist das Kalenderjahr 1988. Stichtag für die Ermittlung der jährlichen Bestandszahlen an Strafgefangenen und Verwahrten nach persönlichen, sozialen und kriminologischen Merkmalen ist dagegen der 31. März 1989.

Zum 1. November 1987 ist im Saarland eine Änderung in der Organisation der JVA eingetreten. Ab diesem Zeitpunkt stehen für den geschlossenen Vollzug die JVA Saarbrücken (Erwachsene) und die JVA Ottweiler (Jugendliche) zur Verfügung, für den offenen Vollzug die JVA Neunkirchen mit den Außenstellen St. Ingbert und Saarlouis sowie eine Abteilung der JVA Ottweiler.

Ergebnisse

Am 31. Dezember 1988 saßen in den drei JVA des Saarlandes insgesamt 655 Gefangene ein, von denen 425 eine Freiheitsstrafe, Jugendstrafe und sonstige Freiheitsentziehung verbüßen und 230 in Untersuchungshaft gehalten werden.

Zu Freiheitsstrafen waren am 31. März 1989 insgesamt 531 Strafgefangene verurteilt, zu Jugendstrafen 130. Von den Inhaftierten waren elf noch keine 18 Jahre alt, 57 gehörten der Gruppe der Heranwachsenden an, und weitere 116 der Einsitzenden standen im Alter zwischen 21 und 25 Jahren, so daß mehr als ein Viertel der Strafgefangenen unter 25 Jahre alt war.

Die voraussichtliche Vollzugsdauer beträgt bei 243 Strafgefangenen bzw. 36,8 % bis zu einem Jahr, bei 320 bzw. 48,4 % mehr als ein bis fünf Jahre und bei 68 bzw. 10,3 % Personen mehr als fünf bis 15 Jahre. Eine lebenslange Freiheitsstrafe verbüßen 27 Männer und eine Jugendstrafe von unbestimmter Dauer drei nach Jugendstrafrecht Verurteilte.

Von den Inhaftierten sind 482 bereits vorbestraft, darunter 45 mit elf und mehr Vorstrafen. Über drei Viertel (78,8 %) der Vorbestraften hatten schon eine oder mehrere Freiheits- bzw. Jugendstrafen verbüßt. In 95 Fällen erfolgte die erneute Einweisung in eine JVA bereits im Laufe des ersten Jahres nach der Entlassung.

Für mehr als ein Drittel (34,3 %) der Strafgefangenen sind Diebstahl und Unterschlagung der Haftgrund, gefolgt von Raub und Erpressung mit (13,9 %); Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (9,4 %) und Straßenverkehrsdelikte (9,1 %) schließen sich an. Wegen Straftaten gegen das Leben sitzen 8,9 % ein, darunter 38 Männer wegen vollendeten Mordes. Weitere Haftgründe sind Betrug und Untreue (6,8 %) sowie Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (4,1 %).

TABELLENVERZEICHNIS

	Seite
1. Belegungsfähigkeit, sowie Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten nach Art des Vollzuges	4
2. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte nach Alter sowie nach Art und Dauer des Vollzuges	7
3. Strafgefangene nach Art des Vollzuges, Alter, Religionszugehörigkeit, Familienstand, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz	8
4. Strafgefangene nach Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie nach Wiedereinlieferungsabständen	10
5. Strafgefangene nach der strafbaren Handlung und nach Art der Strafen	12
6. Zu- und Abgänge in der Jugendarrestanstalt Lebach	13
7. Aufgrund strafrichterlicher Entscheidung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt untergebrachte Personen nach Alter, Religionszugehörigkeit und Familienstand	13

**1. Belegungsfähigkeit, sowie Bestand und Bewegung der Gefangenen
und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten nach Art des Vollzuges
im Jahre 1988**

Bestand und Bewegung	Belegungsfähigkeit			Belegung			Untersuchungshaft			
	ins- gesamt	davon für		ins- gesamt	davon in		ins- gesamt	davon Personen im Alter von		
		Einzel-	gemein- same		Einzel-	gemein- samer		14	18	21 Jahren und darüber
								bis unter		
								18	21	
								Jahren		
Justizvollzugsanstalt Saarbrücken										
Bestand 01.01.88	504	440	64	508	247	261	141	—	—	141
Zugänge	—	—	—	—	—	—	541	—	—	541
Abgänge	—	—	—	—	—	—	480	—	—	480
Bestand 31.12.88	504	440	64	543	241	302	202	—	—	202
Justizvollzugsanstalt Ottweiler										
Bestand 01.01.88	173	101	72	113	56	57	39	9	27	3
Zugänge	—	—	—	—	—	—	133	24	101	8
Abgänge	—	—	—	—	—	—	144	25	111	8
Bestand 31.12.88	173	101	72	98	40	58	28	8	17	3
Justizvollzugsanstalt Neunkirchen										
Bestand 01.01.88	132	60	72	15	15	—	—	—	—	—
Zugänge	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Abgänge	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Bestand 31.12.88	132	60	72	14	14	—	—	—	—	—
JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN ZUSAMMEN										
Bestand 01.01.88	809	601	208	636	318	318	180	9	27	144
darunter										
geschlossener Vollzug	667	531	136	621	303	318	180	9	27	144
Zugänge	—	—	—	—	—	—	675	24	101	550
Abgänge	—	—	—	—	—	—	625	25	111	489
Bestand 31.12.88	809	601	208	655	295	360	230	8	17	205
darunter										
geschlossener Vollzug	667	531	136	641	281	360	230	8	17	205

noch: **1. Belegungsfähigkeit, sowie Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten nach Art des Vollzuges im Jahre 1988**

Bestand und Bewegung	Vollzug von Freiheitsstrafe							Jugendstrafvollzug	
	Vollzugsdauer ¹⁾			ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter Freiheits- strafe (§ 114 JGG)
	bis unter 6 Monate	6 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr		Ersatz- freiheits- strafe	aus dem Jugend- straf- vollzug ausge- nommen	in einer sozial- therapeu- tischen Anstalt		

Justizvollzugsanstalt Saarbrücken

Bestand 01.01.88	42	93	219	354	5	25	—	—	—
Zugänge	568	395	919	1 882	228	115	—	—	—
Abgänge	570	414	919	1 903	220	119	—	—	—
Bestand 31.12.88	40	74	219	333	13	21	—	—	—

Justizvollzugsanstalt Ottweiler

Bestand 01.01.88	—	—	—	—	—	—	—	73	2
Zugänge	2	—	—	2	2	—	—	1 020	55
Abgänge	2	—	—	2	2	—	—	1 023	57
Bestand 31.12.88	—	—	—	—	—	—	—	70	—

Justizvollzugsanstalt Neunkirchen

Bestand 01.01.88	9	4	2	15	2	—	—	—	—
Zugänge	1 404	1 033	1 413	3 850	56	268	—	—	—
Abgänge	1 401	1 035	1 415	3 851	55	265	—	—	—
Bestand 31.12.88	12	2	—	14	3	3	—	—	—

JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN ZUSAMMEN

Bestand 01.01.88	51	97	221	369	7	25	—	73	2
darunter geschlossener Vollzug	42	93	219	354	5	25	—	73	2
Zugänge	1 974	1 428	2 332	5 734	286	383	—	1 020	55
Abgänge	1 973	1 449	2 334	5 756	277	384	—	1 023	57
Bestand 31.12.88	52	76	219	347	16	24	—	70	—
darunter geschlossener Vollzug	40	74	219	333	13	21	—	70	—

¹⁾ Voraussichtliche Vollzugsdauer, d. h. ausschließlich einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschließlich evtl. auszusetzenden Strafrestes.

noch: **1. Belegungsfähigkeit, sowie Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten nach Art des Vollzuges im Jahre 1988**

Bestand und Bewegung	Siche- rungs- verwahr- ung	Sonst. Freih. - Entziehung			Zugänge		Abgänge			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter Straf- antritt	ins- gesamt	Ende der Strafe	darunter	
			Straf- arrest	Abschie- bungs- haft					Bedingte Entlassung	
									nach § 57 Abs. 1 StGB	nach §§ 88, 89 JGG

Justizvollzugsanstalt Saarbrücken

Bestand 01.01.88	—	13	—	7	—	—	—	—	—	—
Zugänge	—	293	2	57	2 716	515	—	—	—	—
Abgänge	—	298	2	60	—	—	2 681	345	124	6
Bestand 31.12.88	—	8	—	4	—	—	—	—	—	—

Justizvollzugsanstalt Ottweiler

Bestand 01.01.88	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugänge	—	13	—	—	1 168	135	—	—	—	—
Abgänge	—	14	—	—	—	—	1 183	40	—	62
Bestand 31.12.88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Justizvollzugsanstalt Neunkirchen

Bestand 01.01.88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugänge	—	—	—	—	3 815	193	—	—	—	—
Abgänge	—	—	—	—	—	—	3 852	84	129	—
Bestand 31.12.88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN ZUSAMMEN

Bestand 01.01.88	—	14	—	7	—	—	—	—	—	—
darunter										
geschlossener Vollzug	—	14	—	7	—	—	—	—	—	—
Zugänge	—	306	2	57	7 735	843	—	—	—	—
Abgänge	—	312	2	60	—	—	7 716	469	253	68
Bestand 31.12.88	—	8	—	4	—	—	—	—	—	—
darunter										
geschlossener Vollzug	—	8	—	4	—	—	—	—	—	—

2. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte nach Alter sowie nach Art und Dauer des Vollzuges

— Stichtag: 31. März 1989 —

Alter	Voraussichtliche Vollzugsdauer											Strafgefangene insgesamt
	unter 1 Monat	1 Monat bis unter 3 Monate	3 Monate bis unter 6 Monate	6 Monate bis einschl. 9 Monate	mehr als 9 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr bis einschl. 2 Jahre	mehr als 2 Jahre bis einschl. 5 Jahre	mehr als 5 Jahre bis einschl. 10 Jahre	mehr als 10 Jahre bis einschl. 15 Jahre	lebenslang	unbestimmte Dauer	
a) Freiheitsstrafe ¹⁾												
18 bis unter 19 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 bis unter 20 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 bis unter 21 Jahre	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
21 bis unter 25 Jahre	—	1	8	4	7	10	19	2	—	1	—	52
25 bis unter 30 Jahre	—	12	21	17	19	31	42	18	4	5	—	169
30 bis unter 35 Jahre	1	12	19	10	11	17	30	10	5	6	—	121
35 bis unter 40 Jahre	2	3	6	12	5	13	17	6	4	4	—	72
40 bis unter 45 Jahre	3	1	12	2	—	12	11	2	1	5	—	49
45 bis unter 50 Jahre	1	2	5	5	4	9	8	1	2	5	—	42
50 bis unter 55 Jahre	—	2	5	1	—	3	2	1	1	1	—	16
55 bis unter 60 Jahre	—	1	—	—	—	—	3	1	—	—	—	5
60 bis unter 65 Jahre	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3
65 bis unter 70 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70 Jahre und älter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	7	35	78	51	46	96	133	41	17	27	—	531
dav. in JVA des geschl. Vollzuges	2	14	44	32	41	84	115	36	17	27	—	412
offener Vollzug	5	21	34	19	5	12	18	5	—	—	—	119
b) Jugendstrafe ²⁾												
14 bis unter 15 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 16 Jahre	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
16 bis unter 17 Jahre	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	1	5
17 bis unter 18 Jahre	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1	5
18 bis unter 19 Jahre	—	—	1	2	2	2	2	1	—	—	—	10
19 bis unter 20 Jahre	—	—	1	2	2	5	11	—	—	—	—	21
20 bis unter 21 Jahre	—	—	2	—	4	7	8	2	—	—	1	24
21 bis unter 25 Jahre	—	—	3	2	4	18	30	7	—	—	—	64
25 bis unter 30 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	7	6	13	38	53	10	—	—	3	130
dav. in JVA des geschl. Vollzuges	—	—	7	6	13	37	52	9	—	—	3	127
offener Vollzug	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	3
c) Sicherungsverwahrung												
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Strafgefangene und Sicherungsverwahrte												
INSGESAMT	7	35	85	57	59	134	186	51	17	27	3	661
dav. in JVA des geschl. Vollzuges	2	14	51	38	54	121	167	45	17	27	3	539
offener Vollzug	5	21	34	19	5	13	19	6	—	—	—	122

1) Einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. - 2) Einschließlich Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

3. Strafgefangene nach Art des Vollzuges, Alter, Religions- — Stichtag: 31.

Alter	Strafgefan-					
	Religionszugehörigkeit				Familien-	
	evangelisch	römisch-katholisch	sonstiger Religion	ohne Bekenntnis oder ohne Angabe	ledig	verheiratet

	Vollzug von Frei-					
18 bis unter 21 Jahre	—	2	—	—	2	—
21 bis unter 25 Jahre	14	34	2	2	42	8
25 bis unter 30 Jahre	34	121	7	7	118	41
30 bis unter 40 Jahre	47	132	6	8	95	52
40 bis unter 50 Jahre	24	49	5	13	34	27
50 bis unter 60 Jahre	4	16	—	1	4	10
60 Jahre und älter	—	2	—	1	—	3
Zusammen	123	356	20	32	295	141
davon in JVA des geschlossenen Vollzuges	93	278	15	26	241	99
offener Vollzug	30	78	5	6	54	42

	Vollzug von					
14 bis unter 18 Jahre	5	3	1	2	11	—
18 bis unter 21 Jahre	14	37	2	2	53	1
21 bis unter 25 Jahre	14	48	—	2	55	9
25 bis unter 30 Jahre	—	—	—	—	—	—
Zusammen	33	88	3	6	119	10
davon in JVA des geschlossenen Vollzuges	32	86	3	6	116	10
offener Vollzug	1	2	—	—	3	—
INSGESAMT	156	444	23	38	414	151
geschlossener Vollzug	125	364	18	32	357	109
in JVA des offenen Vollzuges	31	80	5	6	57	42

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.- 2) einschließlich Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der

zugehörigkeit, Familienstand, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz
März 1989 —

gene nach						Strafgefangene		
stand		Staatsangehörigkeit		Wohnsitz				
verwitwet	geschieden	Deutsche	Ausländer oder Staatenlose	im Ausland	keinen festen Wohnsitz oder ohne Angabe	insgesamt	davon	
							in JVA des geschl. Vollzuges	offener Vollzug

heitsstrafe¹⁾

—	—	2	—	—	—	2	2	—
—	2	49	3	—	4	52	37	15
1	9	155	14	6	17	169	135	34
3	43	176	17	3	17	193	153	40
4	26	81	10	4	6	91	68	23
2	5	19	2	1	2	21	15	6
—	—	3	—	—	—	3	2	1
10	85	485	46	14	46	531	—	—
10	62	376	36	12	45	—	412	—
—	23	109	10	2	1	—	—	119

Jugendstrafe²⁾

—	—	8	3	—	—	11	11	—
—	1	49	6	—	—	55	54	1
—	—	61	3	—	—	64	62	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	118	12	—	—	130	—	—
—	1	115	12	—	—	—	127	—
—	—	3	—	—	—	—	—	3
10	86	603	58	14	46	661	—	—
10	63	491	48	12	45	—	539	—
—	23	112	10	2	1	—	—	122

Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

4. Strafgefangene nach Art und Häufigkeit der Vor- — Stichtag: 31.

Art und Häufigkeit der Vorstrafen Wiedereinlieferungsabstand	Vollzug von davon im				
	zusammen	18 bis unter 21 Jahre		21 bis unter 25 Jahre	
		insgesamt	darunter aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen	insgesamt	darunter aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen
Nicht vorbestraft	103	2	2	23	8
davon in JVA des geschlossenen Vollzuges	77	2	2	15	6
offener Vollzug	26	—	—	8	2
a) Art der					
Geldstrafe	73	—	—	8	4
Jugendstrafe	38	—	—	13	6
Freiheitsstrafe ¹⁾	35	—	—	1	—
Jugendstrafe und Geldstrafe	23	—	—	4	1
Freiheitsstrafe ¹⁾ und Geldstrafe	96	—	—	2	1
Freiheitsstrafe ¹⁾ und Jugendstrafe (ggf. auch Geldstrafe)	150	—	—	1	—
Freiheitsstrafe ¹⁾ und Sicherungsverwahrung (ggf. auch Geldstrafe)	—	—	—	—	—
Freiheitsstrafe ¹⁾ , Jugendstrafe und Sicherungsverwahrung (ggf. auch Geldstrafe)	—	—	—	—	—
Sonstige Strafverbindungen u. freiheits- entziehende Maßregeln	13	—	—	—	—
Vorbestrafte insgesamt	428	—	—	29	12
davon in JVA des geschlossenen Vollzuges	335	—	—	22	11
offener Vollzug	93	—	—	7	1
b) Häufigkeit					
1 mal vorbestraft	78	—	—	14	7
2 mal vorbestraft	64	—	—	6	3
3 mal vorbestraft	54	—	—	4	1
4 mal vorbestraft	39	—	—	2	—
5 — 10 mal vorbestraft	148	—	—	3	1
11 — 20 mal vorbestraft	38	—	—	—	—
21 mal und öfter vorbestraft	7	—	—	—	—
Insgesamt	428	—	—	29	12
dar. mit Freiheitsstrafe ¹⁾ und Jugendstrafe	342	—	—	21	8
c) Wiedereinlie-					
Wieder aufgenommen					
im 1. Halbjahr nach der Entlassung	37	—	—	—	—
im 2. Halbjahr nach der Entlassung	48	—	—	4	—
im 2. Jahr nach der Entlassung	73	—	—	6	2
im 3. bis 5. Jahr nach der Entlassung	120	—	—	10	6
im 6. Jahr nach der Entlassung und später	64	—	—	1	—
Insgesamt	342	—	—	21	8
davon in JVA des geschlossenen Vollzuges	288	—	—	16	8
offener Vollzug	54	—	—	5	—

1) Auch Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung, Haft.

strafen sowie nach Wiedereinlieferungsabständen
März 1989 —

Freiheitsstrafe			Jugendstrafvollzug				Strafgefangene		
Alter von				davon				davon	
25 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 Jahren und darüber		bestimmte Dauer	unbest. Dauer	Freiheitsstrafe § 114 JGG		in JVA des geschlossenen Vollzuges	offener Vollzug

34	25	19	76	73	3	—	179	—	—
23	21	16	75	72	3	—	—	152	—
11	4	3	1	1	—	—	—	—	27

Vorstrafen

25	29	11	15	14	—	1	88	49	39
20	5	—	32	31	—	1	70	63	7
8	12	14	1	1	—	—	36	29	7
13	5	1	5	4	—	1	28	25	3
18	37	39	—	—	—	—	96	76	20
49	71	29	—	—	—	—	150	131	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	9	2	1	1	—	—	14	14	—
135	168	96	54	51	—	3	482	—	—
112	132	69	52	50	—	2	—	387	—
23	36	27	2	1	—	1	—	—	95

der Vorstrafen

34	21	9	41	39	—	2	119	99	20
27	20	11	9	9	—	—	73	53	20
17	23	10	4	3	—	1	58	44	14
17	14	6	—	—	—	—	39	30	9
38	76	31	—	—	—	—	148	125	23
2	14	22	—	—	—	—	38	31	7
—	—	7	—	—	—	—	7	5	2
135	168	96	54	51	—	3	482	387	95
108	130	83	38	36	—	2	380	324	56

ferungsabstand

14	13	10	2	2	—	—	39	36	3
18	18	8	8	7	—	1	56	50	6
21	33	13	20	19	—	1	93	79	14
45	39	26	8	8	—	—	128	116	12
10	27	26	—	—	—	—	64	43	21
108	130	83	38	36	—	2	380	—	—
96	111	65	36	35	—	1	—	324	—
12	19	18	2	1	—	1	—	—	56

5. Strafgefangene nach der strafbaren Handlung und nach Art der Strafen — Stichtag 31. März 1989 —

Strafbare Handlung	Paragraph des StGB	Freiheitsstrafe ¹⁾				Jugendstrafe ²⁾				Strafgefangene		
		zu- sam- men	davon im Alter von			zu- sam- men	davon im Alter von			ins- ge- samt	davon	
			18 bis unter 21 Jahren	21 bis unter 25 Jahren	25 Jahren und älter		14 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 21 Jahren	21 Jahren und älter		in JVA des ge- schlos- senen Voll- zuges	offener Vollzug
Straftaten ohne Straftaten im Straßenverk. nach dem StGB insg. darunter	—	420	2	43	375	115	11	48	56	535	458	77
Widerstand gegen die Staatsgewalt	111-121	3	—	—	3	1	—	—	1	4	4	—
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	123-140, 144-145 d	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid	153-163	3	—	—	3	—	—	—	—	3	3	—
Straft. gegen den Personenstand, die Ehe, u. die Familie	169-173	10	—	—	10	—	—	—	—	10	3	7
davon												
Verletzung der Unterhaltungspflicht	170 b	10	—	—	10	—	—	—	—	10	3	7
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	174-184 c	24	—	—	24	3	—	—	3	27	24	3
darunter												
Sexueller Mißbrauch von Kindern	176	5	—	—	5	—	—	—	—	5	4	1
Vergewaltigung	Abs. 1-3 u. 5 177 Abs. 1	13	—	—	13	2	—	—	2	15	13	2
Sex. Nötigung u. sex. Mißbrauch Widerstandsunfähiger	178 Abs. 1, 179	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—
Straftaten gegen das Leben	211-222	51	—	1	50	8	1	2	5	59	57	2
davon												
vollendeter Mord	211	32	—	1	31	6	—	2	4	38	37	1
versuchter Mord	211, 23	3	—	—	3	1	1	—	—	4	4	—
Totschlag	212, 213	16	—	—	16	1	—	—	1	17	16	1
Körperverletzung	223-233	30	—	3	27	9	2	4	3	39	31	8
darunter												
gefährliche Körperverletzung	223 a	17	—	3	14	7	2	2	3	24	20	4
Straft. gegen die persönl. Freiheit	234-241 a	1	—	—	1	1	—	—	1	2	2	—
Diebstahl u. Unterschlagung	242-248 c	157	1	25	131	70	7	34	29	227	200	27
darunter												
Einfacher Diebstahl	242	57	—	7	50	36	4	18	14	93	82	11
Einbruchdiebstahl	243 Abs. 1 Nr. 1	88	1	17	70	32	3	16	13	120	109	11
Raub u. Erpressung	249-256	78	1	11	66	14	—	5	9	92	81	11
Begünstigung u. Hehlerei	257-262	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrug u. Untreue	263-266	42	—	3	39	3	—	1	2	45	31	14
Urkundenfälschung	267-282	13	—	—	13	3	—	1	2	16	13	3
Gemeingefährliche Straf- taten	306-315a, 316a-323c	8	—	—	8	—	—	—	—	8	6	2
darunter												
Räub. Angriff auf Kraftfahrer	316 a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straftaten gegen die Umwelt	324-330 d	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straftaten nach anderen Bundes- gesetzen insgesamt (ohne StVG)	—	55	—	6	49	11	—	6	5	66	58	8
darunter												
Straftaten nach dem Betäubungs- mittelgesetz insgesamt	—	51	—	6	45	11	—	6	5	62	56	6
darunter												
Straft. nach §§ 29 Abs. 3, 30 Betäubungsmittelgesetz	—	43	—	6	37	10	—	6	4	53	48	5
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB insgesamt	—	43	—	3	40	2	—	1	1	45	16	29
darunter												
Straftaten im Straßenverkehr in Trunkenheit	—	42	—	3	39	2	—	1	1	44	16	28
Straftaten nach StVG insgesamt	—	13	—	—	13	2	—	—	2	15	7	8
Straftaten (= Eingewiesene) INSGESAMT	—	531	2	52	477	130	11	55	64	661	—	—
davon in JVA des geschl. Vollzugs	—	412	2	37	373	127	11	54	62	—	539	—
offener Vollzug	—	119	—	15	104	3	—	1	2	—	—	122

1) Einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. - 2) Einschließlich Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

6. Zu- und Abgänge in der Jugendarrestanstalt Lebach im Jahre 1988

Merkmal	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Belegungsfähigkeit	41	34	7
Zugänge insgesamt	445	400	45
davon			
nach dem Alter			
14 bis unter 16 Jahre	28	28	—
16 bis unter 18 Jahre	111	96	15
18 Jahre und älter	306	276	30
nach Art des Vollzuges			
Dauerarrest	172	153	19
Kurzarrest	20	18	2
Freiizarrest	253	229	24
darunter			
bereits früher Jugendarrest verbüßt	94	91	3
zu Jugendstrafe oder Freiheitsstrafe verurteilt	48	46	2
Abgänge insgesamt	445	400	45
darunter			
nach Absehen der weiteren Vollstreckung des Restes (§ 87 Abs. 3 JGG)	11	11	—

7. Aufgrund strafrichterlicher Entscheidung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt untergebrachte Personen nach Alter, Religionszugehörigkeit und Familienstand

— Stichtag 31. März 1989 —

Merkmal	Unterbringung in			
	Psychiatrischem Krankenhaus (§ 63 StGB)			Entziehungs- anstalt (§ 64 StGB) insgesamt
	insgesamt	davon		
		Männer	Frauen	
Untergebrachte insgesamt	33	32	1	2
davon				
nach dem Alter				
unter 24 Jahre	1	1	—	—
24 bis unter 25 Jahre	1	1	—	—
25 bis unter 30 Jahre	10	10	—	1
30 bis unter 40 Jahre	10	10	—	—
40 bis unter 50 Jahre	7	6	1	—
50 bis unter 60 Jahre	3	3	—	1
60 bis unter 70 Jahre	—	—	—	—
70 Jahre und älter	1	1	—	—
nach der Religionszugehörigkeit				
evangelisch	7	6	1	1
römisch-katholisch	23	23	—	1
sonstige Religionen	—	—	—	—
ohne Bekenntnis oder ohne Angabe	3	3	—	—
nach dem Familienstand				
ledig	18	17	1	1
verheiratet	12	12	—	1
verwitwet	—	—	—	—
geschieden	3	3	—	—

VERÖFFENTLICHUNGEN

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publikation der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

SAARLAND HEUTE — Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Steuern und Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG — Kurzinformationen (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute etwa 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (*Sonderhefte*)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2 Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der Amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (*Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter*)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystems SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Amtliches Behördenverzeichnis



Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes — Presse- und Informationsdienst

Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681/505-935, 986, Telefax 0681/505-921, Btx * 2039560